

Modul	MT	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen	Interdisziplinär		Opt. Studien	
			SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein
Wahlbogen: Neues Testament	VL (2LP)	Dozent*in:	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein
		Veranstaltungstitel:									
	S (3+5/7LP)	Dozent*in: Christfried Böttrich	SoSe	WiSe	"Das sind Bücher, so nicht der heiligen Schrift gleich gehalten und doch nützlich und gut zu lesen sind" - mit diesen Worten leitet Luther die Schriften im mittleren Teil seiner Vollbibel von 1534 ein. Zum ersten Mal überhaupt stehen sie da als eigenständige Gruppe zwischen den beiden Testamenten zusammen, Schriften des "Alten Testaments", die nicht im hebr. Text, sondern nur in dessen griech. Übersetzung enthalten sind: Judit, Weisheit Salomos, Tobit, Jesus Sirach, Baruch, 1/2Makkabäer, Zusätze zu Daniel (mit der Susanna-Erzählung) und Esther sowie das Gebet des Manasse. Diese Schriften haben in der Tat einen verbindenden Charakter. Sie treten theologisch in jene Lücke ein, die sich zwischen Daniel und Matthäus auftut. Luther machte sie sichtbar - und stufte sie zugleich zurück, was ihrer Wirksamkeit jedoch keinen Abbruch getan hat. In der Übung wollen wir uns quer durch die "Apokryphen" lesen und entdecken, was darin an Schlüsseltexten verborgen liegt.	Die Apokryphen der Lutherbibel. Einführungen und Bibeltexte, hg. von Christfried Böttrich und Martin Rösel, Stuttgart / Leipzig 2017.		Ja	Nein	Ja	Nein
		Veranstaltungstitel: Die "Apokryphen" - Spätschriften des Alten Testaments (S)		x					x		
	Ü (2LP)	Dozent*in: Christfried Böttrich / Dirk Hansen	SoSe	WiSe	Aus der Feder des großen Satirikers Lukian (2. Jh. n. Chr.) stammt so manches, was die Jahrhunderte überdauert hat. Dazu gehört auch dieses launige Stück, in dem sich allerlei Freunde am Krankenbett eines Philosophen versammeln (und damit natürlich die Freunde am Sterbebett des Sokrates in Platons Phaidon parodieren). Zur Erbauung erzählen sie sich die unglaublichsten Geistergeschichten, unter anderem auch die Geschichte vom Zauberlehrling. Das Ganze ist ein amüsanter Angriff auf den gesunden Menschenverstand - und zeichnet ein wunderbar parodistisches Bild von der geistigen Gestimmtheit der Kaiserzeit, in der auch die frühe Christenheit ihre Kreise zu ziehen beginnt.	Lukian, Philopseudeis e apiston / Die Lügenfreunde oder Der Ungläubige, eingeleitet, übersetzt und mit interpretierenden Essays versehen von Martin Ebner, SAPERE 3, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 22002	Griechischkenntnisse	Ja	Nein	Ja	Nein
		Veranstaltungstitel: Lukian - "Philopseudeis / Lügenfreunde		x					x		
Ü (2LP)	Dozent*in: Christfried Böttrich	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	
	Veranstaltungstitel: Cursorische Lektüre Griechisch zu Markus		x								
Ü (2LP)	Dozent*in: Dirk Hansen / Christfried Böttrich	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	
	Veranstaltungstitel: Griechisch-Lektüre: Lukian von Samosata (Ü)		x								